

- » Schulpatenschaften
- » Ernährung
- » Wohnen
- » Gesundheit

Bamberg, 18. Dezember 2021

Liebe mabuhay-Freundinnen und -Freunde, liebe Mitglieder, Patinnen und Paten!

Mit kurzen Tagen neigt sich das Jahr 2021 dem Ende zu. Es war ein zeitweise außergewöhnliches und herausforderndes Jahr. Wir vom mabuhay Vorstand hoffen, dass Sie trotz aller Umstände auf schöne und erfüllende Tage zurückblicken können. Leider können wir nicht von großen Aktivitäten des Vereins berichten, weil ja „nichts los war“! Zwei Veränderungen gab es, die sich bewährt haben: zum einen fand die Mitgliederversammlung im Oktober live mit gleichzeitiger online-Übertragung statt. Zum anderen haben wir in den sozialen Medien einen Adventskalender gestaltet, mit dem wir täglich an mabuhay Kinderhilfe erinnern wollen. Beide Aktionen kamen gut an.

Wir, der Vorstand von mabuhay Kinderhilfe, sind mit 2021 sehr zufrieden, weil die mabuhay-Arbeit von so vielen Menschen wertgeschätzt wird, d.h. wir haben von unglaublich vielen sehr unterschiedlichen Seiten Spenden erhalten. Großzügige Menschen haben für uns bei Geburtstagen, bei Jubiläen oder bei Beerdigungen Geld gesammelt. Es wurde gebastelt, gestrickt etc. und der Erlös wurde uns gespendet. Das Vertrauen in unsere Arbeit ehrt uns sehr, deshalb möchten wir uns von Herzen bedanken.

Sie helfen uns, damit wir helfen können.

Die Hilfe ist dringend nötig, denn die Not durch die Pandemie und ihre Folgen ist auf den Philippinen unverändert groß. Sister Regina, die in Tondo, einem großen Slum von Manila, das Health & Social Center leitet, schreibt:

“Unser Hauptaugenmerk liegt derzeit auf den Grundbedürfnissen unserer armen Leute, wie z.B. ihr tägliches Überleben gesichert werden kann, da die meisten von ihnen arbeitslos sind. Da die Pandemie immer noch andauern wird, unterstützen wir sie bei kleinen Projekten, um ein geringes Einkommen zu erzielen, wie z.B. Verkaufen von Gemüse usw.”

Damit das Team um Sister Regina auch Lebensmittel verteilen kann, haben wir neben der „normalen“ finanziellen Unterstützung des Health & Social Centers im Jahr 2021 zusätzlich insgesamt 10.000 Euro überwiesen. So konnte der Hunger zumindest an manchen Tagen für manche Menschen gelindert werden. Die Situation der mabuhay Schüler ist – je nach Provinz – unterschiedlich. Manche Kinder haben wieder Präsenzunterricht, andere nicht. Sister Lorna, die für Magallanes, südlich von Manila, zuständig ist, berichtet dazu im November 2021:

“Vielen Dank für Ihre großzügige Hilfe, mit der wir den mabuhay-Stipendiaten in Magallanes weiterhin bei der Deckung ihres Schulbedarfs helfen können. Jugendlichen unter 21 Jahren ist es nicht erlaubt auszugehen. Daher können sie den Unterricht nur virtuell besuchen. Ein großer Teil Ihrer Unterstützung wird für das Internet ausgegeben. Weil Sie schon einmal in Magallanes waren, wissen Sie, dass es sich um einen ländlichen Ort handelt, in dem es sehr schwierig ist, Zugang zum Internet zu haben, und dass die Menschen so arm sind, dass sie manchmal gezwungen sind, das Geld, das sie erhalten, für Lebensmittel auszugeben.”

Die Schulstipendien sind also auch bei Online-Unterricht nötig. Doch vermutlich hoffen alle, dass auch die Jugendlichen sich bald wieder frei bewegen können.

Hilfreich war auch die Corona Ernährungshilfe für die Familien unserer Schüler. Leslie Macuja, die Sozialarbeiterin, die die Kinder in Mansalay auf der Insel Mindoro betreut, schreibt dazu Folgendes:

“Die Familien aus dem mabuhay Sponsorship-Programm leiden unter der Covid 19-Pandemie. Viele haben ihr sowieso schon niedriges Einkommen als Fischer, Bauern oder Bauarbeiter verloren. Das Leben der mabuhay-Familien ist schon im normalen Alltag schwer und wurde durch die Pandemie noch schwerer. Kaum Unterstützung durch die Regierung, eingeschränkte Bewegungsfreiheit, keine Einkommensmöglichkeiten. Die Ernährungshilfe durch mabuhay Kinderhilfe hat uns gerettet.”



November 20, 2021	
133 families	
Rice	1,150.00
Pasta	200.00
Sauce	110.00
Canned goods	510.00
Oil	29.00
Total/family	1,999.00
1,999.00 x 133 families	
Grand Total - P	265,867.00

Hier sehen Sie beispielhaft, wie das Geld ausgegeben wird:
Im November erhielt jede Familie in Mansalay neben Reis, Nudeln und Sauce auch Konserven und Öl für insgesamt knapp 2.000 philippinische Pesos (rund 36 Euro).

Wir werden die Arbeit von mabuhay also so gut wie möglich weiterführen und auch noch im kommenden Jahr Spenden als zusätzliche Ernährungshilfe überweisen.

Neben der Pandemie beschäftigen unsere Ansprechpartnerinnen noch zwei Themen: der langsame Fortschritt der Impfungen und die Sorgen um die nächste Präsidentenwahl im Mai 2022. Zwei hochbrisante politische Themen! Leider werden wir nicht live erfahren, was im Land vor sich geht, denn Reisen auf die Philippinen sind noch nicht möglich. Es ist traurig, unsere Projekte auch im nächsten Jahr nicht besuchen zu können.

Nun noch ein paar Hinweise:

- Wir suchen immer wieder Schulpaten. Bildung verändert das Leben eines Kindes und auch das Leben der ganzen Familie langfristig und nachhaltig. Vielleicht können Sie jemanden in Ihrem Umfeld „aktivieren“. Auf dem Foto sehen Sie Kinder aus der Teresita Elementary School in Mansalay auf der Insel Mindoro.
- Empfehlen Sie uns weiter, wenn Sie zufrieden sind mit unserer Arbeit! Wir brauchen auf Grund des hohen Altersdurchschnitts neue Mitglieder (für 12 Euro im Jahr). Der Mitgliedsbeitrag wird hauptsächlich für den Verwaltungsaufwand genutzt, und wir erwarten keine aktive Mitarbeit!
- Bitte teilen Sie uns alle Änderungen von Name, Adresse, Bankverbindung, E-Mail-Adresse oder Sterbefälle mit. Dies erleichtert uns die Verwaltungsarbeit sehr.
- Gerne können Sie uns auch bei Fragen, Wünschen oder Anregungen kontaktieren. Der Anrufbeantworter im Büro Am Kranen 6 ist immer an (Eingang zum Büro und Briefkasten befinden sich aber in der Austraße). Mails und eingegangene Anrufe bearbeiten wir so zeitnah wie möglich.
- Die Mitgliederversammlung 2022 wird vermutlich im Sommer stattfinden. Wir werden die Versammlung wieder analog und digital stattfinden lassen. Zeit und Ort werden wir frühzeitig bekannt geben. Da nächstes Jahr wieder Vorstandswahlen stattfinden, hoffen wir auf eine rege Teilnahme.



Am Ende des Weihnachtsrundbriefes möchten wir nun allen Teammitgliedern von Herzen danken. Die unterschiedlichen Aufgabenbereiche (Finanzen, Medien, Steuer, Übersetzungen, etc.) werden sehr zuverlässig und engagiert erledigt, was ganz toll ist. Da die Vereinsarbeit auf viele Schultern verteilt ist, ist es überhaupt möglich, mabuhay Kinderhilfe weiterzuführen. Ohne das Team gäbe es mabuhay Kinderhilfe nicht mehr.

Dabei sind Sie, die Mitglieder, Paten, Spender und Helfer von mabuhay Kinderhilfe, unsere Basis. Nochmals Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückseliges und gesundes 2022.

Mit besten Grüßen

Monika Einwich

Monika Einwich

Norbert Einwich

Norbert Einwich

für das mabuhay-Team